

# Inhaltsverzeichnis

Siglenverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XIX
Quellenverzeichnis .....	XXXIII
Einleitung .....	1
Hauptteil A .....	5
✓ A. I. Das Valenzkonzept .....	7
✓ 1. Fragestellungen .....	7
✓ 2. Dependenz und Valenz bei L. Tesnière .....	9
✓ 3. Die verbale Valenz als logisch-begriffliches Phänomen .....	15
✓ a) Valenz, die an begriffliche Faktoren geknüpft ist .....	15
✓ b) Valenz bei der Abbildungsfunktion der Sprache .....	17
✓ c) Valenz in Sprachkonstruktionsmodellen .....	21
d) Begriffliche Valenz und natürliche Sprache .....	25
4. Ergänzungen, Angaben, fakultative Ergänzungen .....	27
a) Abgrenzungsversuche mit Hilfe von distributionellen oder morphologischen Kriterien .....	28
α) Die Vorschläge von G. Öhlschläger und H. Andresen .....	28
β) Die Abgrenzung von Ergänzungen und Angaben mit Hilfe von distributionellen Valenzdefinitionen bei G. Zifonun ...	29
b) Die Suche nach einheitlichen Kriterien für die Abgrenzung der Ergänzungen von den Angaben .....	32
5. Die Abgrenzung der Ergänzungen von den Angaben auf Grund eines abgesicherten Kriteriums .....	33
a) Die Zurückführung der Angaben auf Sätze .....	33
b) „Kompaktheit“ versus „Streckung“ .....	36
c) „Verdichtung“ .....	38
d) Theoretische Begründung der Validität des <i>geschehen</i> -Tests .....	42
e) Empirische Begründung für die Validität des <i>geschehen</i> -Tests ..	45
f) <i>Geschehen</i> versus <i>tun/machen</i> .....	49

g) Ergebnis .....	50
6. Zum Problem des fakultativen Mitspielers .....	50
a) Fakultativer Mitspieler und Ellipse .....	50
b) Dispositionsprädikate .....	55
7. Dependenzrelationen in der Konstitution von Grammatiken .....	58
8. Ausdrucks- versus Inhaltsvalenz? .....	62
9. Zur Funktion der Kasus in Valenzgrammatiken .....	63
A. II. Kasus und Kasusfunktionen .....	65
1. Der syntaktische Kasusbegriff .....	66
2. Lokalistische und logisch-grammatische Kasustheorien .....	68
a) Die lokalistische Theorie .....	68
b) Lokalistische Mischtheorien .....	70
c) Die logisch-lokalistischen Kasustheorien .....	73
3. Kasus der „inneren Determination“ versus Kasus der „äußeren Determinations“ bei W. Wundt .....	74
4. Strukturalistische Kasustheorien .....	78
a) Die lokalistische Theorie im Strukturalismus: L. Hjelmslev ....	78
b) Die paradigmatische Differenzierung der Kasus nach „Gesamt- bedeutungen“: R. Jakobson .....	82
c) „Grammatische“ versus „semantische“ Kasus als Verallgemei- nerung der logisch-lokalistischen Kasustheorie: J. Kuryłowicz .	83
5. Systeme der reinen Kasus des Deutschen .....	85
a) Das strukturelle System von H. Brinkmann .....	85
b) Die Differenzierung nach postulierten Funktionsebenen bei den reinen Kasus durch G. Helbig .....	87
c) „Reine“ und präpositionale Kasus im Deutschen .....	90
A. III. Die Tiefenkasushypothese .....	91
1. Die wichtigsten Motivationen für die Konzipierung der „Kasus- grammatik“ .....	92
a) Das Singularitätsprinzip .....	94

b) Die Subjektwahlregel .....	95
2. Der Status der Tiefenkasus .....	97
3. Die Hierarchie der Kasus .....	99
4. Kasusrollen und Kasusformen .....	102
5. Zu einzelnen Problemen der „Kasusgrammatik“ .....	104
a) Zur Abgrenzung des AGENS .....	104
b) Erweiterungen der Kasus-Liste .....	105
c) Eine Notationsvariante der „Kasusgrammatik“ .....	106
d) Zum Problem der Konversen in einer „Kasusgrammatik“ .....	106
6. Verbdependente Präpositionalphrasen in einer „Kasusgrammatik“ ..	107
✓ 7. Die Rolle der Kasus in der Kommunikation .....	108
a) Die Kasus in der „Geschehensfaktorisierung“ .....	108
b) Die Kasus und ihre „kommunikative Bedeutung“ .....	109
✓ 8. Zur Erklärungsadäquatheit einer „Kasusgrammatik“ .....	112
A. IV. Das Basis-Valenzmodell .....	114
1. Die Satzproposition .....	114
2. Adverbialia .....	119
3. Attribute .....	121
4. Serialisierung und Intonation .....	123
Hauptteil B .....	125
B. I. Präpositionen in unfixierten Gebrauchsweisen .....	127
1. Einleitendes .....	127
2. Abgrenzung der Präpositionen gegen andere Wortarten .....	128
a) Die Abgrenzung der Präpositionen innerhalb der Klasse der Partikeln .....	129
b) Die Abgrenzung der Präpositionen gegen präpositionähnliche nominale Fügungen .....	131
c) Die formale Delimitation der Präpositionen in Bezug auf ihre Funktionen .....	133

3.	Zum relationalen Charakter der Präpositionen in paradigmatischer Sicht .....	136
a)	Geometrische Veranschaulichung des präpositionalen Feldes ...	137
b)	Die abstrakte Repräsentation präpositionaler Relationen in paradigmatischer Sicht .....	142
c)	Die Grundstruktur der präpositionalen Relation .....	148
4.	Die paradigmatische und lexikalische Differenzierung der deutschen Präpositionen nach inhaltlichen Merkmalen .....	149
a)	Begründung für die Wahl der Merkmalrepräsentation .....	149
b)	Die mit der Merkmalmatrix erfaßten Gebrauchsweisen der Präpositionen .....	151
5.	Die Merkmalmatrix der deutschen Präpositionen im einzelnen ....	152
a)	<i>über/unter</i> <sub>1</sub> .....	152
b)	<i>vor/nach</i> und <i>hinter/nach</i> .....	154
c)	<i>an/auf</i> .....	156
d)	<i>an/neben/bei</i> .....	158
e)	<i>während/bis/seit</i> .....	159
f)	<i>von/aus</i> .....	160
g)	<i>in/um/durch/entlang</i> .....	162
h)	<i>zu</i> .....	163
i)	<i>unter</i> <sub>2</sub> / <i>zwischen</i> .....	163
j)	<i>für/gegen</i> .....	165
k)	<i>gegenüber</i> .....	167
l)	<i>mit/ohne</i> .....	167
6.	Die markierten vektorialen Präpositionen .....	171
7.	Zur Abbildungsfunktion der Präpositionen und ihrer darauf beruhenden kommunikativen Leistung .....	175
a)	Die Präpositionen <i>vor</i> , <i>hinter</i> und <i>nach</i> .....	177
b)	Die Präpositionen <i>über</i> und <i>unter</i> .....	180
B.	<b>II. Die Syntax der Präpositionen in unfixierten Gebrauchsweisen auf satzsemantischer Grundlage .....</b>	<b>185</b>

1. Einleitendes .....	185
2. Eine frühe Darstellung der Präpositionen als Relatoren .....	185
3. Generativ-semantische Verfahren zur Beschreibung der Präpositionen .....	187
a) Präpositionen als Prädikate .....	187
$\alpha$ ) Grundannahmen .....	187
$\beta$ ) Einzelne (oberflächenstrukturelle) Parallelen zwischen Präpositionen und Verben .....	189
4. Die generativ-semantische Darstellung von Präpositionalkonstruktionen beim Ausgang von Prädikatskonstanten .....	190
5. Temporale Präpositionen .....	196
6. Die Präpositionen in Verbindung mit direktionalen Verben .....	200
7. Die Darstellung präpositionaler Lokalphrasen mit dem Basis-Valenzmodell .....	203
a) Adverbiale Präpositionalphrasen .....	204
b) Adverbiale Lokalphrasen mit Deixispräpositionen .....	208
c) Verbvalente Lokalphrasen .....	210
8. Die Darstellung direktonaler Präpositionalphrasen mit dem Basis-Valenzmodell .....	215
9. Die Darstellung temporaler Präpositionalphrasen mit dem Basis-Valenzmodell .....	225
10. Andere adverbiale Präpositionalfügungen .....	230
B. III. Verbdependente Präpositionalphrasen in der Forschung .....	234
1. Verbdependente Präpositionalphrasen in der Valenzgrammatik .....	234
2. Differenzierung der Präpositionalobjekte nach semantischen Funktionen .....	237
3. Die Behandlung der Präpositionalobjekte in Arbeiten der sogenannten „traditionellen“ Grammatik .....	239
a) Die Präpositionalobjekte in der lokalistischen Kasustheorie am Beispiel K. F. Beckers .....	239
b) Die Präpositionalobjekte als figürliche Gebrauchsweisen konkreter Ausdrücke: H. Bauer .....	240

c)	Die Präpositionalobjekte als verbgeforderte Syntagmen, deren präpositionales Anschlußelement sich als Konstante aus der Grundbedeutung der Präpositionen auf Grund der strukturellen Komponentialanalyse ergibt: H. Brinkmann .....	242
4.	Zur Behandlung und Abgrenzung verbdependenter Präpositionalphrasen in neueren Arbeiten .....	244
a)	Die Präpositionalobjekte im Rahmen der „operationalen Satzgliedanalyse“: K. Brinker .....	244
b)	Die Präpositionalobjekte als satzmusterkonstitutive Glieder in der Abgrenzung gegen andere nicht freie Präpositionalphrasen: B. Engelen .....	246
c)	Präpositionale „Sondergruppen“ zwischen verbdependenten und freien Präpositionalphrasen: I. E. H. Schleier .....	251
5.	Die Behandlung der verbdependenten Präpositionalphrasen in der generativ-transformationellen Grammatik .....	260
B.	IV. Die Behandlung der verbdependenten Präpositionalphrasen auf empirischer Grundlage .....	265
1.	Das zugrunde gelegte Korpus .....	265
2.	Zur Auswertung des Materials .....	267
3.	Einzelauswertung ausgewählter Belege zweiwertiger Verben .....	282
a)	<i>Sich abfinden</i> .....	282
b)	<i>Sich bemühen</i> .....	283
c)	<i>Berichten</i> .....	285
d)	<i>Sich freuen</i> .....	287
e)	<i>Leiden</i> .....	289
f)	<i>Mitwirken</i> .....	291
g)	<i>Verzichten</i> .....	291
h)	<i>Warten</i> .....	298
i)	Zu einigen weiteren Attributformen .....	300
4.	Höherwertige Verben .....	301
a)	<i>Bitten</i> .....	301

b) <i>Helfen</i> .....	302
c) <i>Überzeugen</i> .....	304
5. Die Reduktion der Valenz auf Einwertigkeit .....	305
6. Reduktion durch Personifikation und andere metaphorische Mittel	309
7. Komplementsätze in Hauptsatzform .....	311
8. Direktionalia .....	312
9. Akkusativierungstendenz .....	313
10. Folgerungen für die Darstellung verbdependenter Präpositionalphrasen mit dem Basis-Valenzmodell .....	314
11. Zum Status der Präposition in verbdependenten Präpositionalphrasen .....	322
12. Bemerkungen zur Diachronie der verbdependenten Präpositionalphrasen .....	324
 B. V. Präpositionalphrasen mit <i>mit</i> .....	 327
1. Einleitendes .....	327
2. Darstellung und Kritik des Vorschlags, <i>mit</i> -Phrasen als Ausfluß eines syntaktisch-semantischen „Prinzips“ aufzufassen .....	327
3. <i>Mit</i> -Phrasen subjektzentrierter Konstruktionen .....	333
4. Die subjektzentrierte <i>mit</i> -Phrase in weiterem Rahmen .....	338
a) Die subjektzentrierten <i>mit</i> -Phrasen als Fälle von „Subjektvertauschungen“ .....	339
b) Andere Präpositionen in subjektzentrierten Konstruktionen ...	342
a) <i>In</i> .....	342
β) <i>Nach</i> und <i>an</i> .....	344
γ) <i>Vor</i> und <i>von</i> .....	344
δ) <i>Auf</i> , <i>über</i> und <i>für</i> .....	347
ε) Abschließendes .....	347
ζ) Das Paradigma der subjektzentrierten Präpositionalphrasen	348
η) Die subjektzentrierten Präpositionalphrasen in der Darstellung nach dem Basis-Valenzmodell .....	349
c) Zum Typ <i>The garden is swarming with bees</i> .....	355

d) Konsequenzen der gewonnenen Ergebnisse für die Semantik ähnlicher <i>mit</i> -Phrasen .....	357
e) Adverbiale <i>mit</i> -Phrasen .....	361
α) Instrumentalangaben .....	361
β) Modalangaben .....	365
γ) Komitative <i>mit</i> -Phrasen .....	367
δ) Temporale, kausale und temporalkausale <i>mit</i> -Phrasen .....	370
ε) <i>Mit</i> -Phrasen in anderen Funktionen .....	372
5. Verbdependente <i>mit</i> -Phrasen .....	374
a) Verbdependente <i>mit</i> -Phrasen bei zweiwertigen Verben und Adjektivfügungen .....	375
b) Verbdependente <i>mit</i> -Phrasen bei dreiwertigen Verben und Adjektivfügungen .....	381
c) Verbdependente <i>mit</i> -Phrasen bei vier- und fünfwertigen Verben ..	386
d) Die Position E <sub>mit</sub> .....	387
Zusammenfassung .....	388